

## **Energetische Sanierung: Rechnet sich das wirklich? Neue Zahlen zeigen klare Antwort**

- Eine komplette energetische Sanierung kostet im Schnitt 154 Euro pro Monat – weniger, als viele erwarten
- Hohe Instandhaltungskosten fallen ohnehin an, eine Modernisierung bringt langfristige Vorteile
- Der ModernisierungCheck zeigt individuelle Kosten und Sparmöglichkeiten für jedes Haus

Berlin, 17. Februar 2025. Wie teuer ist eine energetische Komplettisanierung wirklich? Und lohnt sie sich finanziell? Eine neue Auswertung von realen Kostendaten der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)) zeigt: Wer sein Einfamilienhaus energetisch modernisiert, muss zwar mit einer Investition von 108.000 Euro für die Komplettisanierung rechnen. Dank Fördermitteln und Heizkosteneinsparungen liegt die finanzielle Belastung über 20 Jahre bei lediglich 154 Euro pro Monat. In vielen Fällen können Eigentümer durch eine Sanierung langfristig Geld sparen.

### **Instandhaltungskosten fallen ohnehin an – warum nicht gleich modernisieren?**

Über die Hälfte der Sanierungskosten sind Instandhaltungskosten, die früher oder später ohnehin fällig wären – zum Beispiel für eine neue Fassade oder den Austausch alter Fenster. Wer diese Maßnahmen nutzt, um sein Haus gleichzeitig energetisch auf den neuesten Stand zu bringen, profitiert von dauerhaft niedrigen Heizkosten, besserem Wohnklima und einem höheren Immobilienwert.

### **Neue Heizsysteme sind erschwinglicher als gedacht**

Auch erneuerbare Heizsysteme wie Wärmepumpen, Pelletheizungen oder ein Fernwärmeanschluss sind durch hohe Förderquoten erschwinglich. Eine Luft-Wärmepumpe kostet im Schnitt 17.000 Euro und bis zu 70 Prozent der Kosten können gefördert werden. Ein Gas-Brennwertkessel hingegen ist angesichts steigender CO<sub>2</sub>-Preise und hoher Betriebskosten keine wirtschaftliche Alternative mehr. Die Zahlen zeigen: Der Wechsel auf erneuerbare Energien rechnet sich langfristig.

### **Was kostet die Sanierung meines Hauses? Jetzt individuell berechnen**

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Alexander Steinfeldt**  
Tel.: 030 780 96 65-10  
E-Mail: [presse@co2online.de](mailto:presse@co2online.de)

**co2online gemeinnützige GmbH**  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin  
Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse  
IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90  
BIC: BELADEBEXX

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948

Jedes Haus ist anders – und so auch die individuellen Kosten und Sparmöglichkeiten. Der kostenlose ModernisierungsCheck von co2online ([www.co2online.de/modernisierungsscheck](http://www.co2online.de/modernisierungsscheck)) hilft Hauseigentümern, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Anhand weniger Angaben zum Gebäude liefert das Tool eine realistische Einschätzung der Investitionskosten und möglicher Einsparungen. Dabei stützt sich co2online auf eigene Berechnungen und unabhängige Vergleichswerte, die auf abgerechneten Baupreisen des Baukosteninformationszentrums der deutschen Architektenkammern aus dem vierten Quartal 2024 basieren.

### **Über co2online**

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 50 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 mit Kampagnen, Energierechnern und PraxisChecks stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken. Die Handlungsimpulse, die diese Aktionen auslösen, tragen messbar zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei. Im Fokus stehen Strom und Heizenergie in Gebäuden, Modernisierung, Bau sowie Hilfe im Umgang mit Fördermitteln. Unterstützt wird co2online unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, dem Umweltbundesamt sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

### **Kontakt:**

Alexander Steinfeldt  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 780 96 65-10  
E-Mail: [alexander.steinfeldt@co2online.de](mailto:alexander.steinfeldt@co2online.de)